



**Vorlagennummer:** 0129/2026  
**Vorlageart:** Beschlussvorlage  
**Status:** öffentlich

## **Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2026/2027**

---

**Datum:** 19.02.2026  
**Freigabe durch:** Dennis Rehbein (Oberbürgermeister), Bernd Maßmann  
(Stadtkämmerer)  
**Federführung:** FB20 - Finanzen und Controlling  
**Beteiligt:**

### **Beratungsfolge**

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Naturschutzbeirat (Vorberatung)	10.03.2026	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Der Naturschutzbeirat empfiehlt dem Rat, den Doppelhaushalt 2026/2027 bezüglich der in der Anlage genannten Teilpläne zu beschließen.

### **Sachverhalt**

Die Vorlage dient dem Transport des Entwurfs des Haushalts 2026/2027 für die Fachausschussberatung des Naturschutzbeirates.

**Auswirkungen  
Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

keine Auswirkungen (o)

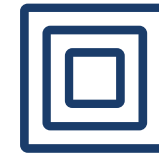
**Finanzielle Auswirkungen**

s. Haushaltsplanentwurf 2026/2027

**Anlage/n**

1 - Beratungsunterlagen\_NB (öffentlich)

**ENTWURF**



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität

# HAUSHALTSPLAN

## 2026/2027

Auszug für die Beratung im:  
*Naturschutzbeirat*

## **Haushaltsplanentwurf 2026/2027**

### **Auszug für die Beratung im**

### **Naturschutzbeirat**

#### **Inhaltsverzeichnis:**

### **Haushaltsplanentwurf 2026/2027**

- Kurzanalyse zum Entwurf des Doppelhaushalts 2026/27 ab S. 2
- Teilergebnisplan/Produktergebnisse/Teilfinanzplan/Investitionsmaßnahmen ab S. 15
- Konsolidierungsmaßnahmen Haushaltssicherungskonzept (HSK) ab S. 27

# **Kurzanalyse zum Entwurf des Doppelhaushalts 2026/2027**

## Ausgangslage

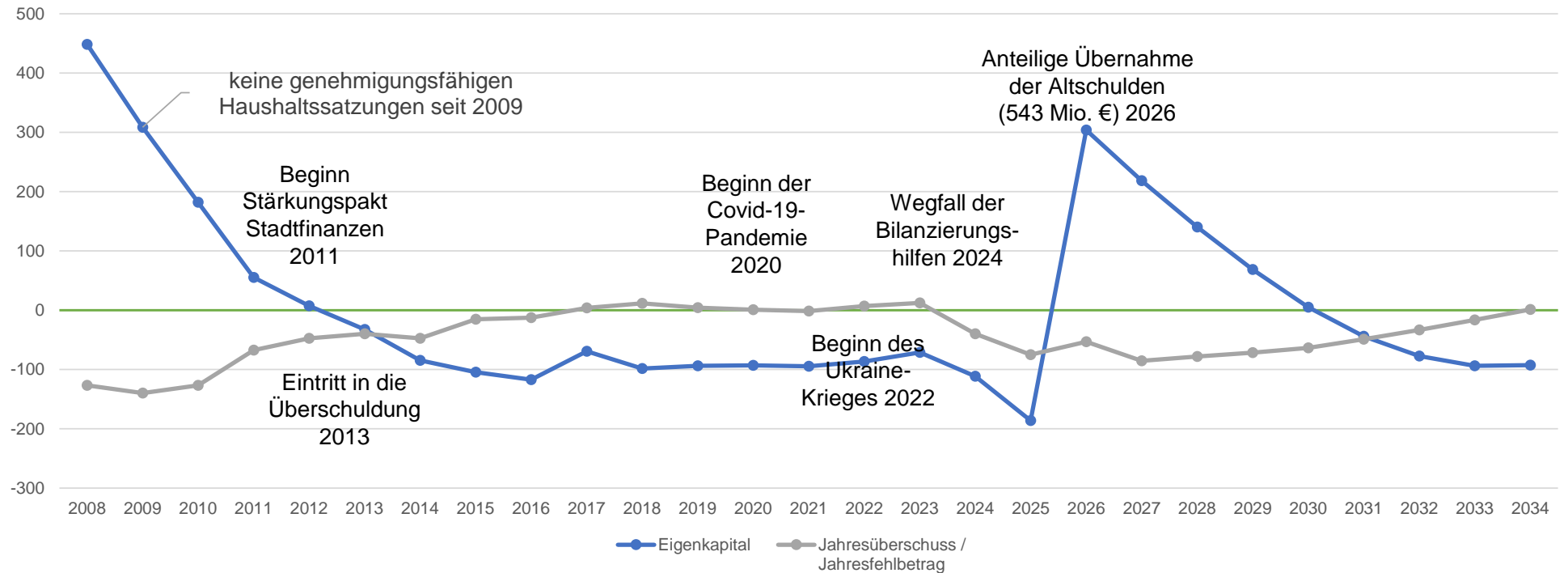
- Die Haushaltsplanung gestaltete sich aufgrund der schwierigen finanziellen Situation weiterhin herausfordernd. Insbesondere die Auswirkungen der hohen Inflationsraten der Vorjahre, der aktuellen Tarifabschlüsse sowie steigende Sozialausgaben waren hierfür verantwortlich.
- Der Ausgleich in den Vorjahren war nur mit coronabedingten Zuwendungen und Bilanzierungshilfen möglich, die seit 2024 nicht mehr genutzt werden dürfen.
- Trotz Altschuldenentlastung im Rahmen des ASEG NRW in Höhe von knapp 543 Mio. Euro führen die im Doppelhaushalt geplanten Defizite zu weiteren Zinsbelastungen, welche zur kontinuierlichen Verringerung des zum 31.12.2026 vorhandenen Eigenkapitals führen.
- Um den avisierten Haushaltsausgleich im Jahr 2034 realisieren zu können, müssen weiterhin Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes durchgeführt werden.

## Zeitplanung

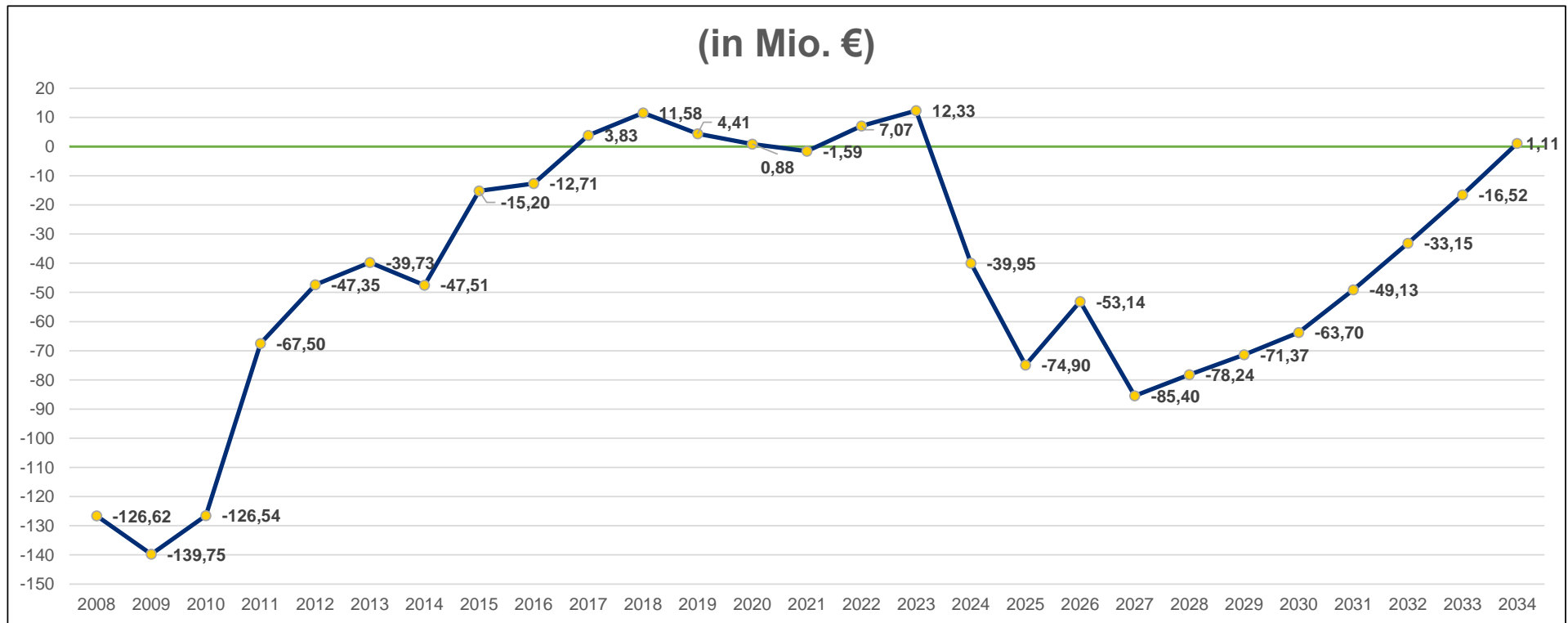
- Vorbereitung des Haushaltsentwurfs durch die Verwaltung
- Einbringung des Haushaltsplanentwurfs durch den Kämmerer am 26.02.2026 (DS 0118/2026)
- Beratung in den Fachausschüssen und Bezirksvertretungen ab 02.03.2026 geplant
- Beratung im HFA am 23.04.2026
- Verabschiedung Haushalt im Rat am 21.05.2026
- Die gesamtstädtische Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Verbesserungen/Verschlechterungen im Haushaltsplanentwurf 2026 gegenüber den Planwerten für 2026 aus der Fortschreibung 2025 werden nachfolgend dargestellt.

# Entwicklung des Eigenkapitals und Jahresergebnis

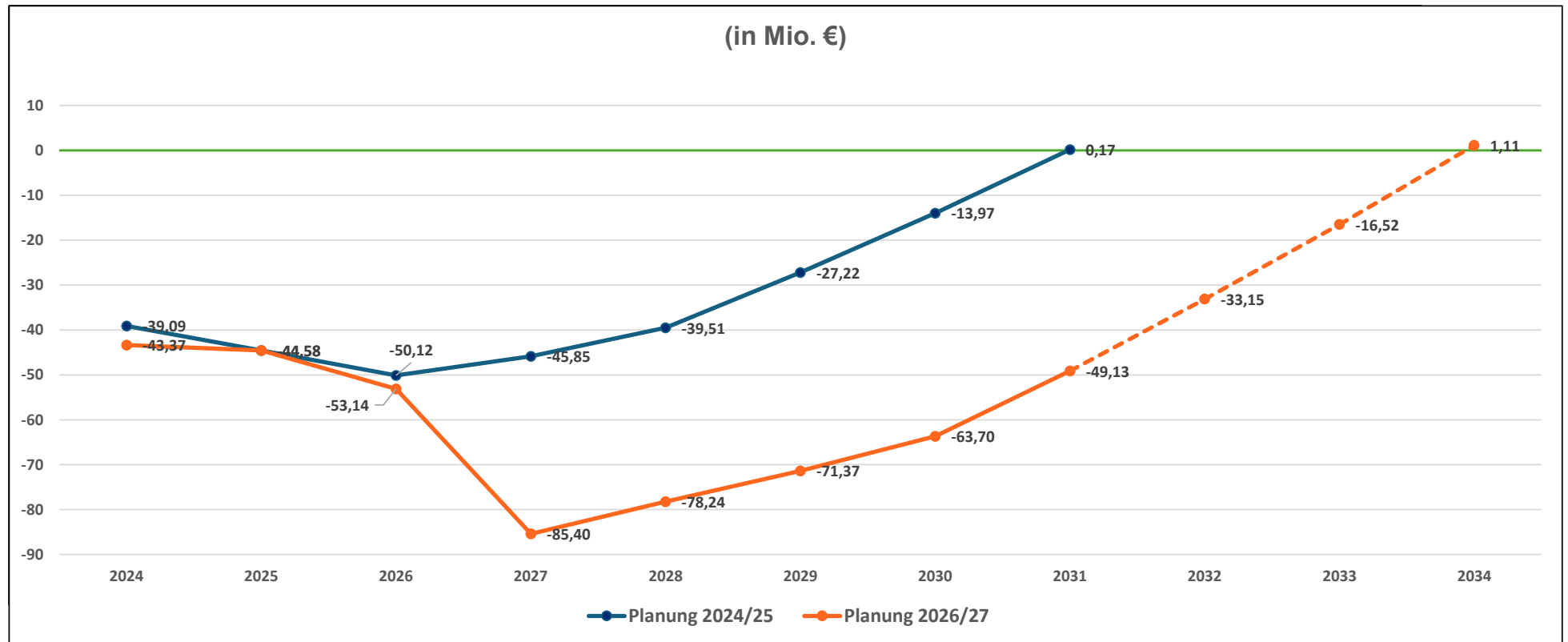
(in Mio. €)



# Haushaltsergebnisse seit 2008

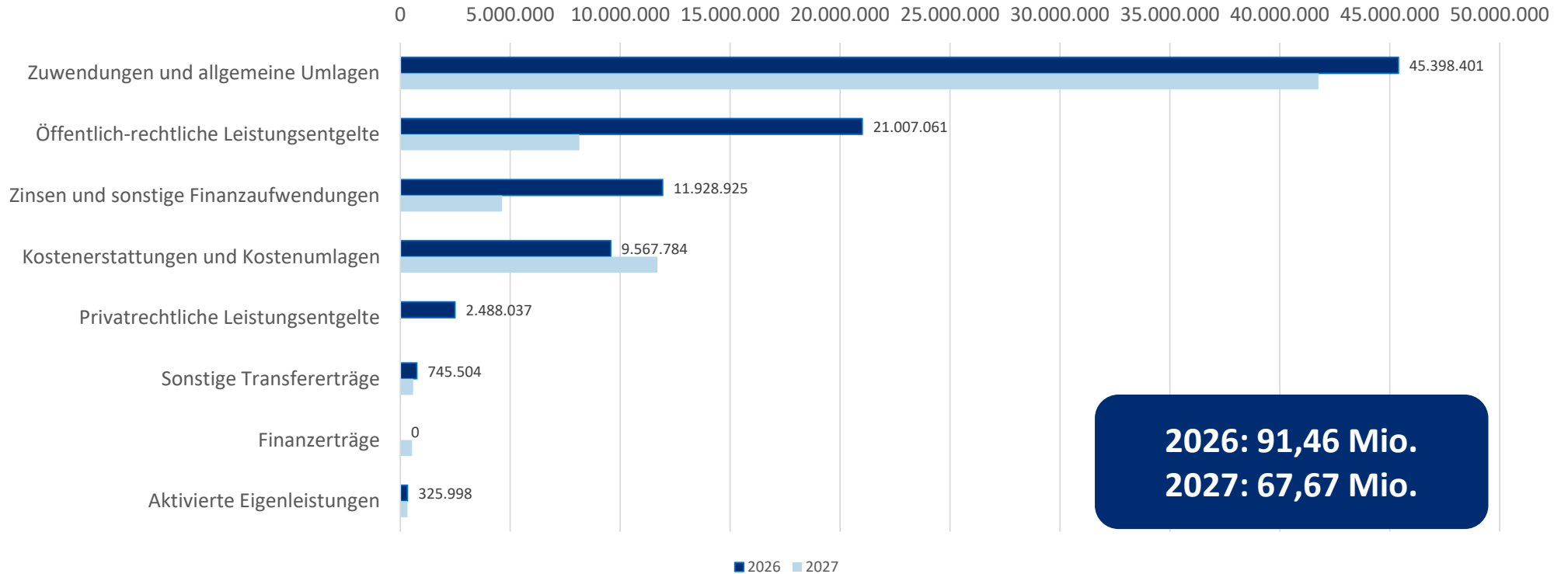


# Verschiebung Haushaltsausgleich



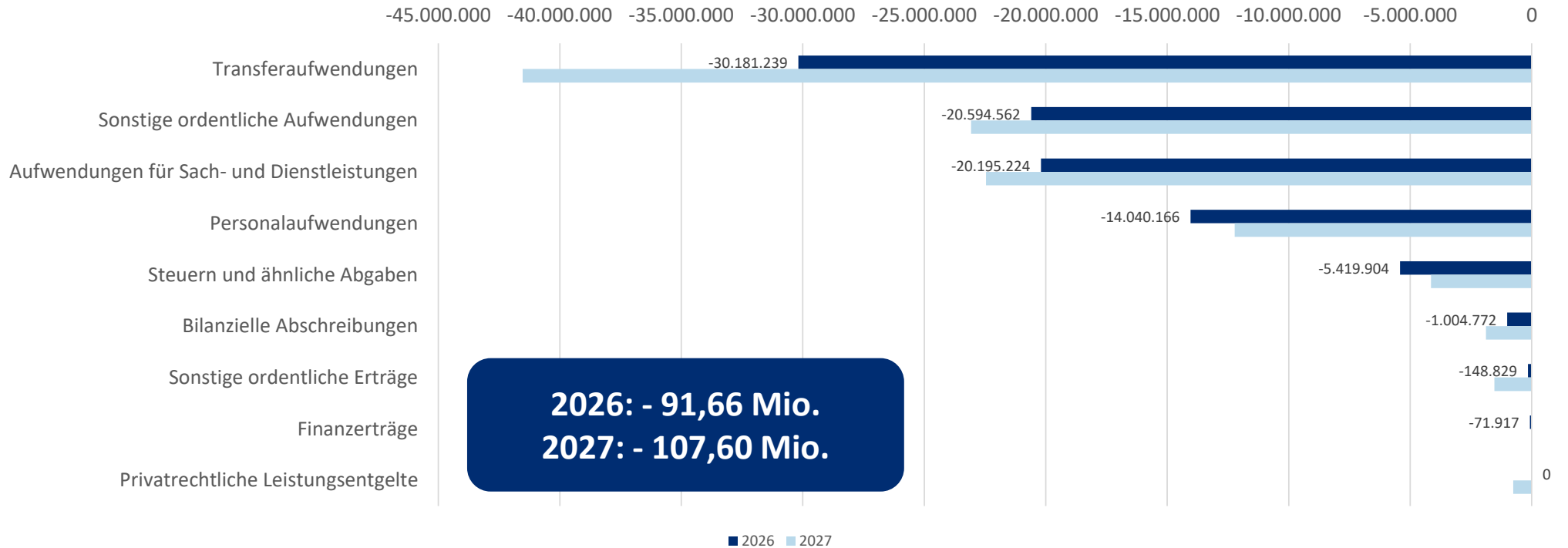
# Vergleich mittelfristige Planung und Planentwurf 2026/27

## Verbesserungen



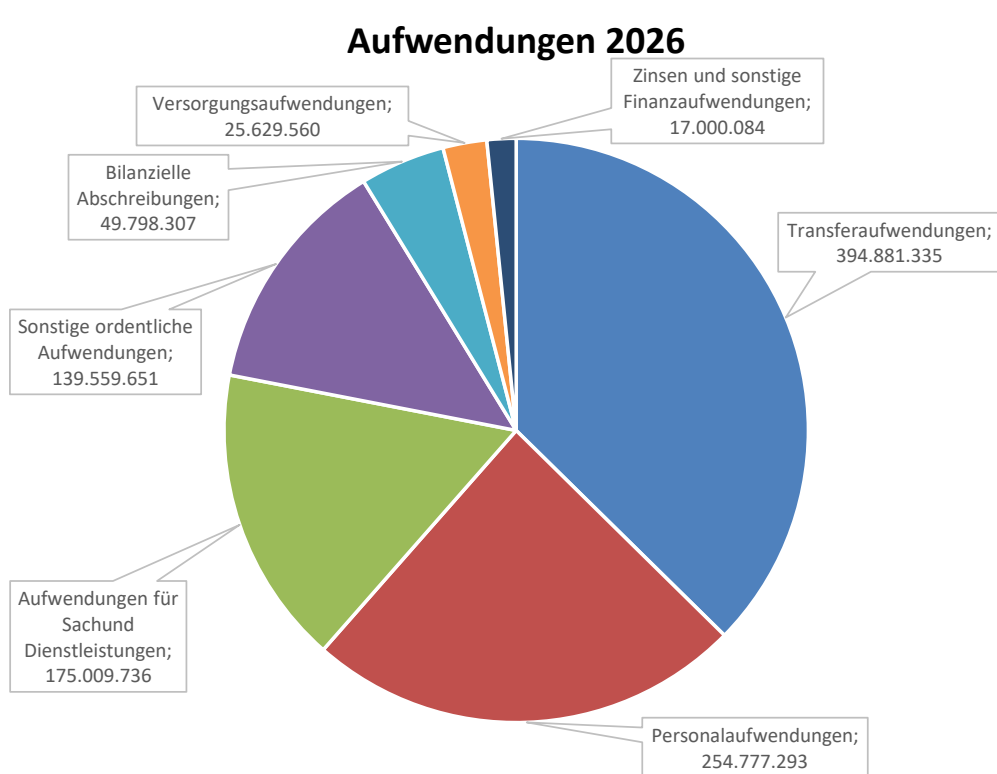
# Vergleich mittelfristige Planung und Planentwurf 2026/27

## Verschlechterungen

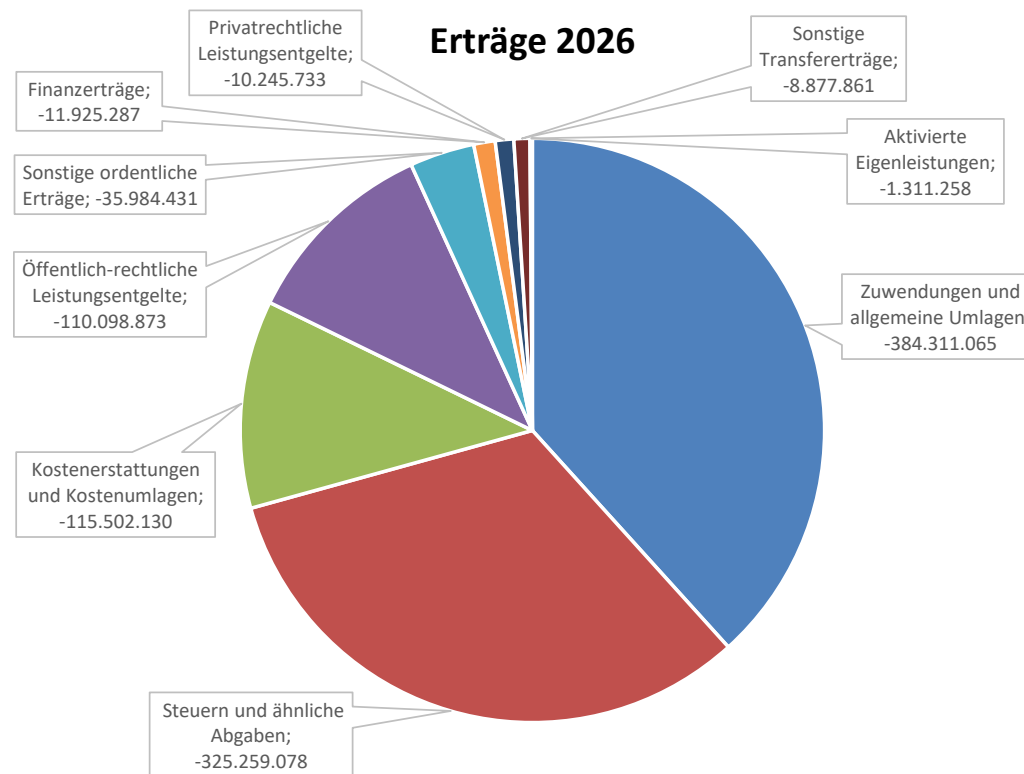


# Zusammensetzung der Erträge und Aufwendungen

## Aufwendungen 2026



## Erträge 2026



# Aufstellung Haushaltssicherungskonzept (HSK)

- Nach § 75 GO NRW hat die Kommune ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.
- Aufgrund der schlechten Haushaltssituation muss nach § 76 GO NRW zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit ein HSK aufgestellt.
- Das HSK dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

# Aufstellung Haushaltssicherungskonzept (HSK)

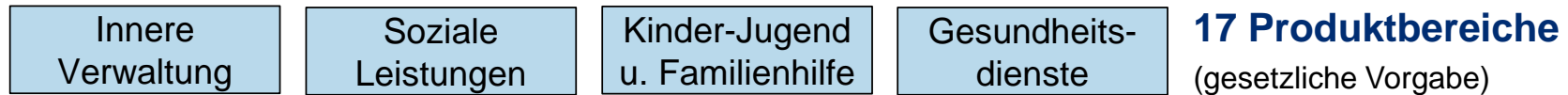
- Trotz Altschuldenentlastung ist die Stadt Hagen weiterhin zur Aufstellung eines HSK verpflichtet.
- Aus der Aufstellung des HSK 2024 besteht die Verpflichtung, den Haushaltsausgleich 2031 zu erreichen. Aufgrund der zuvor dargestellten Entwicklung ist ein Ausgleich erst in 2034 möglich.
- Die Verschiebung des Haushaltsausgleichs nach 2034 stellt das letztmögliche Jahr aus dem HSK 2024 dar und muss im Rahmen des Genehmigungsverfahrens beantragt werden.

# Volumen Haushaltssicherungskonzept (HSK)

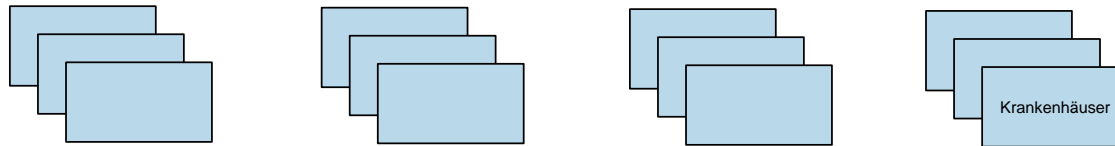
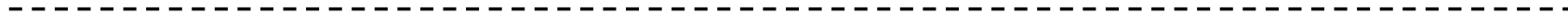
	Planung Fortschreibung HSK 2026				
	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Sachkosteneinsparung gesamt	12.966.283 €	13.056.283 €	13.806.283 €	13.806.283 €	13.806.283 €
Personalkosteneinsparung gesamt	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €
<b>Gesamtkonsolidierungsvolumen</b>	<b>19.966.283 €</b>	<b>20.056.283 €</b>	<b>20.806.283 €</b>	<b>20.806.283 €</b>	<b>20.806.283 €</b>

# Struktur des NKF-Haushalts

## Ergebnisplan/ Finanzplan

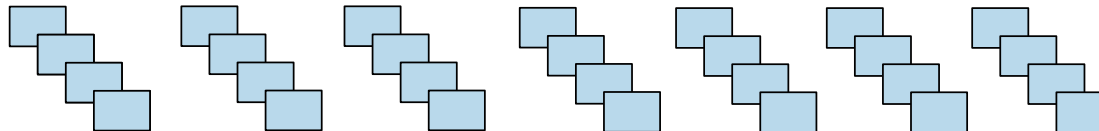


**17 Produktbereiche**  
(gesetzliche Vorgabe)



**60 Produktgruppen/  
Teilpläne**

(Steuerungsrelevanz und  
Beratungsgrundlage)



**181 Produkte**

(Steuerungsrelevanz,  
Ziele und Kennzahlen in  
Ausbaustufe)



# Teilergebnisplan/Produktsergebnisse/ Teilfinanzplan/Investitionsmaßnahmen

# 1320 Wasserwirtschaft, Natur und Landschaft

## 1320 - Wasserwirtschaft, Natur und Landschaft

### Verantwortlich:

FBL 69 Köhler, Thomas

### Teilplanbeschreibung:

Der Teilplan umfasst folgende Aufgaben:

#### Wasserwirtschaft:

Die untere Wasserbehörde nimmt in der Stadt Hagen die Aufgaben als untere Landesbehörde gem. Wasserhaushaltsgesetz und Landeswassergesetz NRW wahr. Es handelt sich um Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung. Im Gewässerausbau und in der Gewässerunterhaltung hat der Oberbürgermeister auch die Pflichten der Gemeinde auf die Untere Wasserbehörde übertragen. In diesen Punkten nimmt die UWB also auch gemeindliche Aufgaben wahr.

- Gewässeraufsicht einschließlich der Vorhaltung einer Rufbereitschaft für die Gefahrenabwehr,
- Genehmigung und Überwachung nach den Aufgaben des Wasserhaushaltsgesetzes und des Landeswassergesetzes,
- Erstellung von Alarm- und Einsatzplänen für Hochwasser und Umweltschutz,
- Gemeindliche Aufgaben im Rahmen der Gewässerausbau- und Unterhaltungsverpflichtung.

#### Natur und Landschaft:

Die untere Naturschutzbehörde nimmt in der Stadt Hagen die Aufgaben als untere Landesbehörde gem. Bundes- und Landesnaturschutzgesetz NRW wahr. Es handelt sich um Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung.

- Aufstellung, Änderung und Durchführung des Landschaftsplanes,
- Ausweisung und Betreuung von Schutzgebieten und -objekten im Innenbereich,
- Anwendung der Eingriffsregelung nach Bundes- und Landesrecht sowie nach Baugesetzbuch,
- Führung von Ökokonten und Flächenpools,
- Vereinnahmung und Verausgabung von Ersatzgeldern,
- Ahndung von Verstößen nach Bundes- und Landesrecht,
- Erhaltung und Verbesserung des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes, Durchführung von naturschutzrechtlichen Fördermaßnahmen,
- Genehmigung und Überprüfung der Haltung und des Handels mit geschützten Tier- und Pflanzenarten,
- Festsetzung der örtlichen Erfordernisse des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
- Unterhaltung des Reitwegenetzes,
- Festsetzung von Maßnahmen für die Erholung in der freien Landschaft,
- Geschäftsführung des Naturschutzbeirats,
- Bewilligungsbehörde Vertragsnaturschutz,

- Bestellung und Betreuung der in den Bezirken eingesetzten ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten,
- Abstimmung des Arbeits- und Maßnahmenpakets (AMP) der Biologischen Station,
- Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Landes NRW, Umsetzung der Artenschutzregelungen der EU, des Bundes und des Landes Führung von Verzeichnissen nach dem Landesnaturschutzgesetz,
- Genehmigung und Überwachung von Abgrabungen nach Abgrabungsgesetz NRW,
- Umsetzung der Baumpflegesatzung Hagen.

**Zielgruppe:**

Gesamtbevölkerung, Gewerbe- und Industriebetriebe, Fachbereich Entwässerungsplanung des WBH, Ruhrverband sowie externe Erholungsnutzerinnen und -nutzer, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Naturschutzverbände, Firmen, Institutionen, Behörden, Verbände, Land- und Forstwirtschaft, Mitglieder des Naturschutzbeirates.

**Auftragsgrundlage:**

Wasserrahmenrichtlinie, Hochwasserschutzgesetz incl. Europäische Richtlinien, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, Abwasserabgabengesetz, Fischereigesetz, div. Verordnungen, Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz NRW, Baugesetzbuch, weltweite Artenschutzabkommen, EU-Verordnungen, Abgrabungsgesetz NRW, Baumpflegesatzung.

**Bewirtschaftungsregeln:**

Die Gewässerausbau-Zuweisungen vom Land sind zweckgebunden mit den Aufwendungen für die entsprechenden Maßnahmen. Der städtische Eigenanteil darf nicht überschritten werden.

**Verantwortlich:**

FBL 69 Köhler, Thomas

**Teilergebnisplan - 1320 Wasserwirtschaft, Natur und Landschaft**

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.810	114.581	140.251	431.116	438.302	445.631	453.108
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.191	33.000	163.400	63.808	65.084	66.386	67.714
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	21.974	30.000	105.000	80.000	81.600	83.232	84.897
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	40.195	8.000	8.000	8.000	8.160	8.323	8.490
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>284.170</b>	<b>185.581</b>	<b>416.651</b>	<b>582.924</b>	<b>593.146</b>	<b>603.573</b>	<b>614.208</b>
11	-	Personalaufwendungen	1.236.957	1.544.110	664.115	684.276	696.189	708.341	720.736
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.658	22.930	22.900	22.900	23.129	23.360	23.594
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	203.620	215.028	226.656	228.712	228.712	228.712	228.712
15	-	Transferaufwendungen	53.633	78.000	80.000	80.000	80.800	81.608	82.424
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	534.062	437.550	552.845	829.639	837.935	846.315	854.778
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.099.931</b>	<b>2.297.618</b>	<b>1.546.516</b>	<b>1.845.527</b>	<b>1.866.766</b>	<b>1.888.336</b>	<b>1.910.244</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.815.761</b>	<b>-2.112.037</b>	<b>-1.129.865</b>	<b>-1.262.603</b>	<b>-1.273.620</b>	<b>-1.284.764</b>	<b>-1.296.036</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.815.761</b>	<b>-2.112.037</b>	<b>-1.129.865</b>	<b>-1.262.603</b>	<b>-1.273.620</b>	<b>-1.284.764</b>	<b>-1.296.036</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	1.033.305	--	--	--	--	--	--
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.033.305	--	--	--	--	--	--
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.815.761</b>	<b>-2.112.037</b>	<b>-1.129.865</b>	<b>-1.262.603</b>	<b>-1.273.620</b>	<b>-1.284.764</b>	<b>-1.296.036</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.586.545	1.856.918	1.725.401	1.770.858	1.793.040	1.819.993	1.847.443
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	933.616	976.768	1.015.327	1.042.077	1.055.130	1.070.990	1.087.144
<b>28a</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>652.929</b>	<b>880.150</b>	<b>710.074</b>	<b>728.782</b>	<b>737.910</b>	<b>749.002</b>	<b>760.299</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-1.162.832</b>	<b>-1.231.887</b>	<b>-419.791</b>	<b>-533.822</b>	<b>-535.710</b>	<b>-535.761</b>	<b>-535.737</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-1.162.832</b>	<b>-1.231.887</b>	<b>-419.791</b>	<b>-533.822</b>	<b>-535.710</b>	<b>-535.761</b>	<b>-535.737</b>

**Erläuterung zum Teilergebnis:**

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

Pauschalmittel des Landes für Ersatzmaßnahmen im Bereich Naturschutz (korrespondiert mit Transferaufwendungen, Ersatzgelder aus Eingriffsregelung aus BNatschG).

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:**

Verwaltungsgebühren für natur- und wasserrechtliche Erlaubnisse.

In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24\_69.004 enthalten.

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen:**

Erstattungen von Kosten der Gewässeraufsicht bei Ersatzvornahmen und Beseitigung von Schäden mit umweltgefährdenden Stoffen.

**Sonstige ordentliche Erträge:**

Erträge aus Buß- und Zwangsgeldern.

In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24\_69.004 enthalten.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

Material für Gewässeruntersuchungen, Reitplaketten, Ausgleichsmaßnahmen des WBH.

In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24\_69.005 enthalten.

**Transferaufwendungen:**

Aufwendungen für zweckgebundene Ersatzmaßnahmen und allgemeinen Umlagen, Zuschuss für die Biologische Station.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen:**

Aufwendungen für Gewässerausbaumaßnahmen und Gewässerunterhaltung durch den WBH, Umsetzung des Landschaftsplanes durch die Untere Naturschutzbehörde.

In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24\_69.005 enthalten.

**Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung**

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
<b>1320 - Wasserwirtschaft, Natur und Landschaft</b>	<b>-1.815.761</b>	<b>-2.112.037</b>	<b>-1.129.865</b>	<b>-1.262.603</b>	<b>-1.273.620</b>	<b>-1.284.764</b>	<b>-1.296.036</b>
1132001 - Naturschutz	-3.770	-64.230	-62.220	-23.900	-20.766	-17.533	-14.199
1132002 - Wasserwirtschaft	-431.014	-337.500	-248.145	-397.531	-399.768	-401.993	-404.205
1132099 - KST Sammler TP 1320	-1.380.977	-1.710.307	-819.500	-841.172	-853.086	-865.237	-877.632

**Verantwortlich:**

FBL 69 Köhler, Thomas

**Teilfinanzplan - 1320 Wasserwirtschaft, Natur und Landschaft**

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.711.273</b>	<b>-1.877.560</b>	<b>-895.880</b>	<b>-1.027.107</b>	--	<b>-1.038.324</b>	<b>-1.049.672</b>	<b>-1.061.152</b>
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.750.000	240.000	5.920.000	4.448.000	--	5.408.000	1.040.000	1.040.000
<b>6</b>	=	<b>Summe: investive Einzahlungen</b>	<b>1.750.000</b>	<b>240.000</b>	<b>5.920.000</b>	<b>4.448.000</b>	--	<b>5.408.000</b>	<b>1.040.000</b>	<b>1.040.000</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.842.507	3.197.500	8.196.125	7.420.931	--	8.646.978	2.874.326	2.903.043
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	180.932	15.000	18.154	15.000	--	15.000	15.000	15.000
<b>13</b>	=	<b>Summe: investive Auszahlungen</b>	<b>2.023.440</b>	<b>3.212.500</b>	<b>8.214.279</b>	<b>7.435.931</b>	--	<b>8.661.978</b>	<b>2.889.326</b>	<b>2.918.043</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-273.440</b>	<b>-2.972.500</b>	<b>-2.294.279</b>	<b>-2.987.931</b>	--	<b>-3.253.978</b>	<b>-1.849.326</b>	<b>-1.878.043</b>

**5000301 - Lenne-Dynamisierung und HW-Schutz**

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	<b>5000301 - Lenne-Dynamisierung und HW-Schutz</b>										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.750.000	240.000	240.000	1.808.000	--	1.808.000	240.000	240.000	570.000	4.576.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.793.759	300.000	300.000	2.600.000	--	2.600.000	300.000	300.000	646.577	6.400.000
=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-43.759</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-792.000</b>	<b>--</b>	<b>-792.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-76.577</b>	<b>-1.824.000</b>

**Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:**

Es handelt sich um eine Maßnahme des vorbeugenden Hochwasserschutzes und gleichzeitig um eine Maßnahme aus den Umsetzungsfahrplänen der Wasserrahmenrichtlinie. Durch die Dynamisierungsmaßnahme wird der Lenne sehr stark verbreitert, Bodenmaterial wird abgefahren.

**5000779 - Nahmer-Hüseken-Wire\_Renat. Und HW-Schutz**

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	<b>5000779 - Nahmer-Hüseken-Wire_Renat. Und HW-Schutz</b>										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	240.000	1.600.000	--	--	--	--	--	1.840.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.427	--	300.000	2.000.000	--	--	--	--	7.907	2.300.000
=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.427</b>	<b>--</b>	<b>-60.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>-7.907</b>	<b>-460.000</b>

**Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:**

Es handelt sich um eine Maßnahme des vorbeugenden Hochwasserschutzes und gleichzeitig um eine Maßnahme aus den Umsetzungsfahrplänen der Wasserrahmenrichtlinie. Eine Retentionsfläche wird geschaffen, das Gewässer wird aufgeweitet.

**5000780 - Volme-Laae\_Renat\_und\_HW-Schutz**

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	<b>5000780 - Volme- Laake_Renat_und_HW-Schutz</b>										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	5.200.000	--	--	--	--	--	--	5.200.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.294	2.125.000	6.500.000	--	--	--	--	--	41.201	8.625.000
=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.294</b>	<b>-2.125.000</b>	<b>-1.300.000</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>-41.201</b>	<b>-3.425.000</b>

#### Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Es handelt sich um eine Maßnahme des vorbeugenden Hochwasserschutzes und gleichzeitig um eine Maßnahme aus den Umsetzungsfahrplänen der Wasserrahmenrichtlinie. Eine Retentionsfläche wird geschaffen, das Gewässer wird aufgeweitet. Zusätzlich soll noch eine Verwallung zum Hochwasserschutz des Ortsteils Delstern erstellt werden.

#### 5000845 - Uferbefestigungen/ Stützmauern

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	<b>5000845 - Uferbefestigungen/ Stütz- mauern</b>										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	472.500	496.125	520.931	--	546.978	574.326	603.043	73.422	3.213.903
=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>--</b>	<b>-472.500</b>	<b>-496.125</b>	<b>-520.931</b>	<b>--</b>	<b>-546.978</b>	<b>-574.326</b>	<b>-603.043</b>	<b>-73.422</b>	<b>-3.213.903</b>

#### Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Durch diverse Urteile bestätigt liegt die Zuständigkeit zur Unterhaltung der Stützmauern, wenn sie wasserwirtschaftlich notwendig sind, bei der Gemeinde.

#### 5000846 - Hochwasserschutzmaßnahmen

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	<b>5000846 - Hochwasserschutzmaß- nahmen</b>										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	--	800.000	--	800.000	800.000	800.000	--	3.200.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	300.000	300.000	2.000.000	--	2.000.000	2.000.000	2.000.000	5.022	8.600.000

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	--	-300.000	-300.000	-1.200.000	--	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-5.022	-5.400.000

#### Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Nach Vorliegen des Hochwasserschutzkonzeptes müssen Maßnahmen konkreter geplant und Grundstücke angekauft werden.

#### 5000961 - Ennepe-Varta-Insel\_Renat. und HW-Schutz

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	<b>5000961 - Ennepe-Varta-Insel_Renat. und HW-Schutz</b>										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	240.000	240.000	--	2.800.000	--	--	--	3.280.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	300.000	300.000	--	3.500.000	--	--	--	4.100.000
=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	--	--	-60.000	-60.000	--	-700.000	--	--	--	-820.000

#### Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Es handelt sich um eine Maßnahme des vorbeugenden Hochwasserschutzes und gleichzeitig um eine Maßnahme nach der Wasserrahmenrichtlinie. Diese Maßnahme sieht vor die Ennepe um 20 Meter aufzuweiten, die Wehr zurückzubauen und dadurch die Hochwassersicherheit für das hinterliegende Bebauungsgebiet zu schaffen.

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze**

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen</b>								
Summe der investiven Auszahlungen	201.960	15.000	18.154	15.000	--	15.000	15.000	15.000
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-201.960</b>	<b>-15.000</b>	<b>-18.154</b>	<b>-15.000</b>	<b>--</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>

**Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze:**
**5.000348 - Wasserwirtschaft Spezialfahrzeuge**

Im Rahmen der Beschaffung sind Mehrkosten entstanden.

**5.800316 - Wasserwirtschaft IPM**

Für die Jahre 2024 bis 2028 sind jeweils aufgrund Hochwassergefahr 15.000 € eingeplant.



# Konsolidierungsmaßnahmen Haushaltssicherungskonzept (HSK)

**Konsolidierungsmaßnahmen Haushaltssicherungskonzept (HSK)**

- Auszug zur Beratung im Fachausschuss -

Produktgruppe	Vorstandsbereich	Amt/Fachbereich	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Startjahr der Maßnahme	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
1320	VB 4	69	<b>24_69.004</b>	<b>Ertragssteigerung im Bereich Wasserwirtschaft, Natur und Landschaft (Teilplan 1320)</b>	Ertragssteigerung im Bereich Wasserwirtschaft, Natur und Landschaft durch die Erhöhung der Bußgelder im Naturschutz und die Erhebung von Verwaltungsgebühren bei Ölunfällen.	2024	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
1320	VB 4	69	<b>24_69.005</b>	<b>Sachkosteneinsparung im Bereich Wasserwirtschaft, Natur und Landschaft (Teilplan 1320)</b>	Einsparungen im Bereich Wasserwirtschaft, Natur und Landschaft, z.B. durch Kürzungen bei den Ausgaben für Gewässerproben und bei den Ausgaben von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen für den Gewässerwart.	2024	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500